

Zu spät

Mit *Zu spät* habe ich eine Irrit'Aktions-Installation dargestellt, die praktisch nur Auseinandersetzungen hervorbringen sollte. Hier in dieser bedachten Irrit'Aktion habe ich eine 8 m² große Fläche Muttererde dargestellt, auf der ich nicht nur Gras, sondern auch Buchstaben aus Zement wachsen lasse. Buchstaben, die uns noch positiv aufrütteln und klarmachen sollen, daß unser Leben in Wohlstand wie wir es bis zum heutigen Tage leben, so nicht weitergehen kann. Und was wäre, wenn diese kleinen schrecklichen, aber gutartigen Zementgeschwülste, die hier heute auf dieser Muttererde wachsen, morgen plötzlich überall sein werden, weil wir es so gewollt haben.

Die Gefahr besteht, weil wir durch unseren Überfluss Werte zerstört haben, die für unser Überleben wichtig waren und wir Werte dagegen gestellt haben, die uns heute verrecken lassen werden. Ja, liebes Publikum, wir haben zu viel und unbedacht verwendet. Zement, Asphalt, Plastik und unrecyclebarer Müll sind zu schnell gewachsen, und wir tun seit Jahren nichts, oder viel zu wenig, um diese katastrophale Entwicklung zu stoppen.

Mit meiner Irrit'Aktion stelle ich die Situation vielleicht etwas harmlos dar, nur müssen wir bedenken, daß dieses Geschwulst momentan noch gutartig ist.

Aber morgen werden sich diese quartigen Zementtropfen ausdehnen und zu Riesen werden. Die Worte werden nicht mehr verständlich sein, das Chaos wird die Macht übernehmen und wir werden nur noch zusehen können – sonst nichts.

Pino Poggi, 1991